

| **Angebote für Kinder und Jugendliche** |
| **jugendnetz-berlin informiert** | **Fortbildung/Fachtagung** |
| **Wettbewerb** | **Förderpreis/Förderprogramme** | **Wissenswertes** | **Job-Angebote** |

LKJ in eigener Sache

Aktuelle Infos zu den Auswirkungen des Coronavirus für die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Unter folgendem Link findet man von der LKJ Berlin e. V. gebündelte Informationen für Einrichtungen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung zur aktuellen Lage: <https://www.lkj-berlin.de/wir-ueber-uns/aktuelles>. Die Informationen richten sich an Träger der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit / Jugendverbandsarbeit, an Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin sowie an Honorarkräfte und Selbstständige.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Closed but Open – Mit JiMonLine - Die virtuelle Werkstatt

hält Jugend im Museum e.V. die Stellung in den Werkstätten und bietet kreative Abhilfe gegen aufkommende Langeweile zu Hause! In verschiedenen digitalen Formaten vermitteln Kursleiterinnen und Kursleiter raffinierte Techniken, die sich mit einfachen Materialien zu Hause umsetzen lassen. JiMonLine verweist dabei auf Werke in Ausstellungen und Museen und ist zum Mit- und Nachmachen für Kinder, Jugendliche sowie die ganze Familie. Die Anleitungen sind durch Foto-Dokumentationen und Video-Tutorials gut nachzuvollziehen, zusätzlich gibt es eine PDF-Datei zum Downloaden. JiMonLine füllt sich sukzessive weiter mit neuen virtuellen Werkstätten, es lohnt sich immer wieder reinzuschauen. +++ Mehr Infos unter: <https://www.jugend-im-museum.de/kursprogramm/jimonline-die-virtuelle-werkstatt/>.

IKARUS-Jugendjury gesucht!

Der JugendKulturService sucht Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren für die Teilnahme an der Jugendjury für den IKARUS-Theaterpreis. Der IKARUS-Jugendjury-Preis mit einer Dotierung in Höhe von 5000 Euro für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche wird bei der feierlichen Preisverleihung am 13.11.2020 im ATZE Musiktheater vergeben. Die Jugendjury erarbeitet sich unter professioneller kulturpädagogischer Anleitung eigene Werkzeuge zur kritischen Theaterbetrachtung und erhält vielfältige Möglichkeiten für kostenfreie Theaterbesuche von August bis November in Berlin. Der Auftaktworkshop findet am 10. oder alternativ 18.06.2020 statt. Interessierte Jugendliche können sich bis zum 01.06.2020 bewerben. Mehr: <http://jugendkulturservice.de/de/theater/ikarus/ikarus-jugendjury/index.php>.

„Wir-bleiben-zuhause“ - JugendKulturService sammelt Tipps und Infos für Eltern

Aufgrund der allgemeinen Einschränkungen des öffentlichen Lebens mussten leider auch alle Angebote des JugendKulturService eingestellt werden. Um den Familien in diesem viralen Ausnahmezustand trotzdem ein wenig unter die Arme zu greifen, haben wir Tipps und Ideen für die Zeit zuhause gesammelt. Denn es gibt viele gute Initiativen von den verschiedensten Akteuren aus dem Freizeit- und Kulturbereich: Vom Home-Schooling über Kultur-Erleben zu Hause bis hin zum Sportprogramm fürs Wohnzimmer. Die Liste wird stetig ergänzt und wir arbeiten daran, eine möglichst umfangreiche und abwechslungsreiche Sammlung zusammenzustellen: Corona - Wir-bleiben-zuhause - Tipps und Infos für Eltern unter: <https://jugendkulturservice.de/de/aktuelles/zuhause2020.php>. Auf der Facebook-Seite des JugendKulturService werden diese Tipps als neue Serie #stuckathome Stück vorgestellt. <https://www.facebook.com/JugendKulturService/>.

jugendnetz-berlin informiert

Offene Mediensprechstunde von der Internetwerkstatt Netti

Offene Mediensprechstunde für pädagogische Fachkräfte, Eltern und andere Interessierte. Ab dem 09.04.2020 bietet die Internetwerkstatt Netti - Medienkompetenzzentrum für Tempelhof-Schöneberg immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine offene Mediensprechstunde für pädagogische Fachkräfte, Eltern und andere Interessierte an. Die Veranstaltung wird mit dem Videokonferenz-Tool Zoom-Meeting umgesetzt. Die Serie beginnt mit dem Thema „Kreatives Lernen im Netz“, Referent ist der Medienpädagoge Martin Riemer, mit dabei auch Projektkoordinatorin Isgard Walla. Das Format bietet neben praktischen Hinweisen und Tipps genügend Raum für eigene Fragen. Die offene Mediensprechstunde ist ein Angebot im Rahmen von Medienbildung für gute Schule.+++ Mehr Infos und die Zoom-Einwahldaten unter: https://padlet.com/netti_/zuHausebleiben.

Trickfilm-Wettbewerb „Schule steht still - Was läuft?“

Die Schule ist zu, die Schulaufgaben sind erledigt und nun? Schluss mit Langeweile!!! Mach mit beim Trickfilm-Wettbewerb! Was läuft in diesen Zeiten bei dir? Erzähle eine Geschichte – Wie oder was erlebt man selbst in diesem Ausnahmezustand, die Schule ist geschlossen, Freunde nur bedingt oder über WhatsApp treffen... Gestalte eine Trickfilm/Animation. Gleichzeitig ruft das Medienzentrum Pankow mit diesem Wettbewerb Kinder und Jugendliche auf, sich als Jury-Mitglied zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 25.04.2020. +++ Mehr Infos: http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/20_03_26_Trickfilm-Wettbewerb-Schule-steht-still-Was-laeuft-.php.

Fortbildung/Fachtagung

Online-Seminar: „Follow us“ – Instagram in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Einrichtung ist geschlossen? Auf Instagram kann der Kontakt gehalten werden! In der bunten Social Media-Welt mitmischen lohnt sich. Trotz #stayathome kann die eigene Zielgruppe einfach und schnell und kreativ und spaßig erreicht werden. Welche Vorteile bietet die Plattform? Welche Funktionen stehen bereit? Das Webinar bietet dazu Input und Austausch. Zudem werden Tools an die Hand gegeben, um graphisch-ansprechende Inhalte zu gestalten und das Erstellen von Beiträgen zu erleichtern. Die Teilnahme ist für Berliner (sozial)pädagogische Fachkräfte im Jugendbereich kostenfrei möglich. Termin: 29.04.2020, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: https://www.fokus-medienbildung.de/Seminare/Online_Seminare/59_Online_Seminar_Follow_us_Instagram_in_der_Kinder_und_Jugendarbeit.htm.

Online-Seminar: Jugendmedienschutz in der digitalen Welt

In unserer digitalisierten Gesellschaft stellen sich Fragen des Jugendschutzes dringlicher als je zuvor. Im Online-Seminar werden die wesentliche Aspekte, Institutionen und Regelungen des Jugendmedienschutzes in Deutschland praxisnah und verständlich anhand von Beispielen erläutert. Hieraus werden konkrete Möglichkeiten und Methoden für medienerzieherisches Handeln abgeleitet, welche Jugendlichen eine optimale Unterstützung ihrer Entwicklung ermöglichen. Die Teilnahme ist für Berliner (sozial)pädagogische Fachkräfte im Jugendbereich kostenfrei möglich. Termin: 23.04.2020, 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr-. +++ Mehr Infos und Anmeldung https://www.fokus-medienbildung.de/Seminare/Online_Seminare/66_Online_Seminar_Jugendmedienschutz_in_der_digitalen_Welt.htm.

Wettbewerbe

Bundswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“

Viele Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen entwickeln derzeit vielfältige neue Formate für eine kontaktfreie und/oder digitale kulturpädagogische Praxis, um trotz Krise

und Kontaktverbot eine Möglichkeit des kreativen Miteinanders für und mit Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Kann man mit Kunst und Kultur rauskommen und seine Stärken kennenlernen, wenn man zu Hause ist? Warum denn nicht? Mit dem Motto „zu Hause rauskommen“ zielt der Bundeswettbewerb 2020 genauso auf solche Jugendkunstschulformate und Angebotskonzepte ab, die in und für die Krise aus der Einrichtungsschließung heraus entwickelt und durchgeführt wurden, wie auf gute Projekte, die Anfang dieses oder im Laufe des letzten Jahres im face-to-face-Kontakt realisiert wurden. Die Preisgelder werden in diesem Jahr infolge eines Mittelaufwuchses durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend um 60 % erhöht, so dass insgesamt 8.000 Euro für die drei ersten Preise zu Verfügung stehen. Darüber hinaus werden alle Einreichungen in der Rauskommen-Online-Gallery dokumentiert. Denn gerade in diesen unsicheren Zeiten, ist es umso wichtiger, die vielfältigen Leistungen, das große Engagement und die beharrliche Kreativität der kulturellen Bildungseinrichtungen öffentlich sichtbar zu machen. Bewerbungsschluss: 15.05.2020. +++ Mehr Infos, Ausschreibung und Bewerbungsbogen unter: <https://bjke.de/index.php?id=901>.

Förderpreis/Förderprogramm

Dieter Baacke Preis 2020

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus. Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern. Der Dieter Baacke Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Einsendeschluss ist der 31.07.2020. Bewerbungen für alle mit jeweils 2.000 Euro dotierten Kategorien sind bis 31.07.2020 einreichbar. Die sechs Kategorien des Dieter Baacke Preises sind:

- a) Projekte von und mit Kindern
- b) Projekte von und mit Jugendlichen
- c) Interkulturelle und internationale Projekte
- d) Intergenerative und integrative Medienprojekte
- e) Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter
- f) Sonderpreis 2020 (jährlich wechselndes Thema): Speak out & connect.

+++ Mehr Infos unter: GMK e.V. – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld, T. 0521.677 88, <https://dieter-baacke-preis.de/>.

Aktion Mensch startet 20 Millionen Euro-Soforthilfeprogramm

Das Corona-Soforthilfeprogramm der Aktion Mensch hat zum Ziel schnelle und unbürokratische Unterstützung für Menschen mit Behinderung und Menschen in sozialen Schwierigkeiten zu ermöglichen. Organisationen und Vereine, die in den Bereichen „Assistenz und Begleitung“ sowie „Lebensmittelversorgung“ aktiv sind, können ab sofort Mittel beantragen. Unterstützung von bis zu 50.000 Euro möglich Förderung beantragen können freie gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in Deutschland. Sie erhalten bis zu 50.000 Euro für Personal-, Honorar- und Sachkosten. Ambulante Assistenzdienste werden bei der Koordination und Organisation und bei der Gewinnung von Betreuungs- und Assistenzkräften unterstützt, Organisationen wie die Tafeln und Archen bei der Lebensmittelbeschaffung, dem Aufbau von Lieferdiensten sowie der Rekrutierung neuer Unterstützer/Unterstützerinnen und Helfer/Helferinnen. Die Gelder können bei der Aktion Mensch ab dem 25.03.2020 beantragt werden. +++ Mehr Infos zur Corona-Soforthilfe unter <https://www.aktion-mensch.de/corona>.

„Inter-Aktion“ - Ad-hoc-Programm des Fonds Soziokultur e.V.

Der Fonds Soziokultur e.V. stellt sich der Corona-Krise mit einem Adhoc-Programm. „Inter-Aktion“ will insbesondere Orte der Kultur- und Medienarbeit, soziokulturelle Zentren, Jugendkunstschulen und Einrichtungen der Kulturellen Bildung in freier Trägerschaft ansprechen, die Konzepte und Prototypen von Angeboten in besonderen Zeiten entwickeln und

testen möchten. Wie können Programme, Workshops, Kunst-Aktionen und Fortbildungen der Einrichtungen aussehen, die die gegenwärtige Arbeit „auf Abstand“ qualifizieren? Wie kann man Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortbilden oder Teilnehmende einbinden, um auf digitalen Plattformen oder auf ungewöhnlichen analogen Wegen soziokulturelle Akteurinnen und Akteure zu sein? Welche Möglichkeiten der Interaktion und der soziokulturellen Beteiligung gibt es ohne persönlichen Austausch? Das Ad-hoc-Programm des Fonds will die Einrichtung grundsätzlich in ihrer konzeptionellen Entwicklung unterstützen: So entstehen neue Formate nicht nur im Netz, sondern auch ganz analog zum Beispiel durch den Projekt-Briefkasten in der Nachbarschaft. Der Fonds Soziokultur e.V. stellt dafür in einem beschleunigten Antragsverfahren 250.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden gemeinnützige Einrichtungen in freier Trägerschaft. Das wichtigste auf einen Blick: Antragsvordruck (beschreibbare PDF); maximale Fördersumme: 5.000 Euro; 100%-Förderung möglich. Antragseinreichungen ab sofort; Antragschluss: 02.05.2020. Projektbeginn frühestens ab 11.05.2020. +++ Mehr Infos und den Antragsvordruck unter: <https://www.fonds-soziokultur.de>.

Wissenswertes

TOOLKIT „youth participation“ zum Thema Jugendbeteiligung

Die Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) hat das Toolkit „youth participation“ zum Thema Jugendbeteiligung auf Englisch verfasst. Dieses Toolkit wurde für Workshops, Seminare oder Projekte mit jungen Menschen entwickelt, die sich mit dem Thema Jugendpartizipation befassen und Methoden der nicht formalen Bildung anwenden. Es enthält eine Einführung in das Konzept der Jugendpartizipation, Erläuterungen zu ausgewählten Begriffen, Methoden und Aktivitäten, die bei der Erforschung dieses Themas unterstützen. +++ Mehr Infos unter: <https://www.bkj.de/news/toolkit-youth-participation-zum-thema-jugendbeteiligung/>.

Job-Angebote

Das Projekt „Brücken bauen“ in Pankow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sozialpädagoge / eine Sozialarbeiter (m/w/d) in Vollzeit. Ihre Aufgaben: Beraten, begleiten und unterstützen der jungen Erwachsenen in unterschiedlichen Problemlagen (soziale Benachteiligung, psychische Belastungen); treten an das Hilfesystem und an Leistungserbringer heran (Jobcenter, Arbeitsagentur, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe); Motivation und Kompetenzentwicklung sowie Begleitung von Angeboten der Berufsorientierung / Berufsvorbereitung. Ihr Profil: Absolventen der Fachrichtung Soziale Arbeit / Sozialpädagogik / Sozialarbeit / Pädagogik (Diplom mit staatlicher Anerkennung / Bachelor); Erfahrung im Umgang mit schwer erreichbaren jungen Erwachsenen erwünscht. Sie zeichnen sich durch Kommunikationsstärke und Methodenvielfalt aus, arbeiten strukturiert und haben ein sicheres Auftreten. Bezahlung in Anlehnung an den TV-L Berlin und 30 Tage Urlaub. Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis zum 15.05.2020 per Mail an: kluender@wetek.de. Bei Rückfragen wenden Sie persönlich an Frau Klünder (mobil: 0159 0450 92 62). Wahlweise können Sie die Unterlagen auch per Post an folgende Adresse versenden: WeTeK Berlin gGmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V.

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>